

Lübecker Nachrichten

ÜBERPARTEILICH
UND UNABHÄNGIG

PFLICHTBLATT DER
HANSEATISCHEN
WERTPAPIERBÖRSE HAMBURG

Geschäftsführer:
Ingo Höhn, Adrian Schimpf

Redaktion

Chefredakteur: Gerald Goetsch
Stv. Chefredakteurin: Jasmin Off

Leitende Redakteure: Lars Fetkötter,
Nick Vogler, Christina van Zwol

Chefs vom Dienst:

Andreas Heß, Sven Levermann,
Timon Ruge, Jörg Schiffmann
Verantwortliche Redakteure:
Helge von Schwartz (Nord/Wirt-
schaft); Nick Vogler (Lübeck); Olaf
Bartsch (Ostholstein); Hanno Hannes
(Herzogtum Lauenburg); Holger
Schwartz (Segeberg, Stormarn);
Jürgen Rönnow (Sport); Petra Haase
(Kultur); Nadine Wapner (Gestaltung)

Korrespondenten:

Christian Risch (Wirtschaft); Wolfram
Hammer (Kiel)

Stormarn

Redaktions-Telefon:
0 45 31/88 77-11

E-Mail:

redaktion.stormarn@ln-luebeck.de

Lokalredaktion:

Brunnenstraße 1,
23843 Bad Oldesloe

Leiter der Lokalredaktion:

Holger Schwartz (hol, 0 45 51/96 55-15)

Stellvertreter: Oliver Vogt (Produktion,
ov, 0451/144 23 16), Markus Carstens
(Kreispolitik, mc, 045 31/88 77-11)

Redakteure:

**Bad Oldesloe/Oldesloe-Land/
Wirtschaft:** Dorothea von Dahlen (dvd,
0 45 31/88 77-13); **Reinfeld/Nord-
stormarn/Reportagen:** Britta Matzen
(bma, 0 45 31/88 77-15); **Lokalsport:**
sport@ln-luebeck.de

Medienberater:

Lars Jepsen (0 45 31/88 77-30)
Fax: 0 45 31/88 77-39

Bezugspreis durch Zusteller einschließlich
Versandkosten und Zustellgebühren 41,90 €,
im Postversand 48,40 €.

Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.
Abbestellungen müssen schriftlich sechs
Wochen vor dem Quartalsende beim Verlag
vorliegen. Im Fall höherer Gewalt und bei
Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung)
besteht kein Belieferungs- oder Entschädi-
gungsanspruch.

Die Lübecker Nachrichten erscheinen
in Zusammenarbeit mit dem **Redak-
tionsNetzwerk Deutschland** (RND).
Chefredakteur: Marco Fenske Stv.
Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion:
Dany Schrader, Christoph Maier

Verlag

Anzeigen: Ingo Höhn
Vertrieb: Thekla Graper

Technik: Sven-Sören Ulrich

Verlag:

Lübecker Nachrichten GmbH,
Herrenholz 10-12, 23556 Lübeck

Konten: Sparkasse zu Lübeck
IBAN: DE76 2305 0101 0001 0180 27,
BIC: NOLADE21SPL,
DB Privat u. Firmenkundenbank AG
IBAN: DE08 2307 0710 0880 2233 00,
BIC: DEUTDEH222 8802233

Agenturen: afp, dpa, epd, glp, sid.
Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Fotos wird keine Haftung
übernommen.
Die Lübecker Nachrichten werden als
Zeitung und digital vertrieben und sind
im Internet recherchierbar. Alle Rechte
vorbehalten.

Wirtschaftliche Beteiligte an der
Lübecker Nachrichten GmbH: Verlags-
gesellschaft Madsack GmbH & Co. KG,
Hanseatische Verlags-Beteiligungs AG.

Internet:

www.LN-Online.de

**So erreichen Sie
Ihre LN**

Zentrale Rufnummer:
0451/14 40

**Fragen rund ums Abo
und die Zustellung?**

0451/144 18 00
Leserservice@LN-Luebeck.de

**Fragen rund um
Anzeigen?**

Privat:
0451/144 11 11
Anzeigerservice@LN-Luebeck.de

Geschäftlich:
0451/144 12 00
Media@LN-Luebeck.de

**Fragen an
die Redaktion?**

Chefredaktion@LN-Luebeck.de

**Unfall in Ahrensburg: Renault fährt frontal in Jaguar**

Eine Renault-Fahrerin ist in Ahrensburg am Sonntagabend frontal mit einem Jaguar zusammengestoßen. Die Frau war in den Gegenverkehr geraten. Der Unfall ereignete sich auf der Manhagener Allee. Die Fahrerin des Renault wurde bei dem Unfall leicht verletzt und kam nach einer Erstversorgung vom Rettungsdienst mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus. Der Fahrer des Jaguars und seine Beifahrerin

blieben unverletzt. Zunächst war die Feuerwehr alarmiert worden, dass eines der Fahrzeuge brennen sollte. Dies bestätigte sich jedoch nicht.

Feuerwehrleute der eingesetzten Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg klemmten die Batterien der beiden Unfallfahrzeuge ab und nahmen größere Mengen ausgelaufenes Motoröl aus dem Jaguar mit Bindemitteln auf. Beide Fahrzeuge

waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Nach ersten Erkenntnissen am Unfallort soll die Renault-Fahrerin in den Gegenverkehr geraten sein. Dort kam es zum Zusammenstoß mit dem Jaguar, der nach links abbiegen wollte. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt. Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten war die Manhagener Allee in beide Fahrtrichtungen gesperrt. *rtn*

**3-D-Kirchen-Rundgang
per Mausklick**

Vom Internetportal www.kirche-zarpen.de leitet ein Link zu einer Tour durch das Gotteshaus

VON BRITTA MATZEN

ZARPEN. „Das hätten sich die Mönche vor 800 Jahren sicherlich nicht träumen lassen: Ohne einen Fuß vor das Kloster zu setzen, die Kirche in Zarpfen zu besuchen. Genau das ist jetzt möglich geworden“, verkündet Pastor Nils Wolffson freudestrahlend.

Seit mehr als sechs Jahren sind Nils Wolffson und seine Frau Isabelle als Pastoren in Zarpfen tätig. Zu ihren größten Projekten gehörte die Sanierung der Deckenmalerei des Gotteshauses. „Wir hatten immer das 800-jährige Jubiläum der Kirche vor Augen. Bis dahin sollte die Sanierung unbedingt fertig sein“, berichtet Isabelle Wolffson. Dank der vielen privaten Spenden, der Unterstützung des Bundes und weiterer Stiftungsgelder habe das geklappt. Pünktlich zu Beginn des Jubiläumjahres konnten die Sanierungsarbeiten abgeschlossen werden. Aufgrund der Pandemie wurde das Fest jedoch um ein Jahr verschoben.

„Trotzdem wollen wir den Menschen die Möglichkeit geben, unsere frisch sanierte Kirche zu besuchen.“ Die moderne Technik macht es möglich. Mehr als 70 hochauflösende 360-Grad-Aufnahmen wurden mit einer speziellen 3-D-Kamera gemacht und zu einem dreidimensionalen Panoramabild zusammengesetzt, sodass man nun vom heimischen PC aus das Innere der Kirche per Mausklick besichtigen kann. Mit der Umsetzung war Christian P. Schlichte von der Firma „cp360pano“ aus Hamburg betraut. „Über die Homepage der Kirchengemeinde unter www.kirche-zarpen.de können Besucher sich die Zarpfener Kirche von innen anschauen“, sagt Pastor Wolffson. Einige Ansichten



Die Deckenmalereien der Zarpfener Kirche sind beeindruckend. Die ältesten Malereien stammen aus dem 14. Jahrhundert. In 3-D können Besucher jetzt eine virtuelle Tour starten. FOTO: BRITTA MATZEN



„Schauen Sie sich im 3-D-Rundgang die Fenster an. Laufen die nun oben spitz zu, wie im gotischen Baustil üblich, oder sind sie romanisch rund?“

Pastor Nils Wolffson hat sich eine Quizfrage ausgedacht

sind allerdings laut Pastor Nils Wolffson gepixelt und deshalb nur verschwommen dargestellt. „Bisher ist nur das Erdgeschoss der Kirche erfasst. Es können noch weitere 360°-Panorama-Ansichten von der Orgelempore, dem Glockenstuhl oder den Spitzfenstern der Gewölbe für je 150

Euro hinzugefügt werden“, teilt das Pastorenpaar mit. Dafür werden noch Spendenwillige gesucht, die das 3-D-Panorama ergänzen möchten.

Eine Kirche für die Bauern

Die Kirche Zarpfen wurde erstmals in einer Urkunde aus dem Jahre 1221 erwähnt. Darin erlaubt der Lübecker Bischof dem Abt des Reinfelders Klosters den Bau einer Kirche in Zarpfen. „Die Reinfelders Mönche hatten bereits viele Fischteiche in und um Zarpfen angelegt, als sie auf die Idee kamen, auch eine Kirche für die Bauern der Region zu errichten“, hat Pastor Wolffson in den Archiven herausgefunden. Während in der Reinfelders Klosterkirche nur Gottesdienste für die Mönche abgehalten wurden, sollte die Kirche in Zarpfen für alle Gläubigen offenstehen. Der Backsteinbau zählt seither zu den ältesten Bauwerken im Kreis. Gebaut wurde die Kirche in

der Übergangszeit von der Romanik zur Gotik.

Kunsthistorische Reise

Allen interessierten 3-D-Besuchern empfiehlt Pastor Wolffson eine kleine kunsthistorische Entdeckungsreise durch die Kirche. „Schauen Sie sich im 3-D-Rundgang die Fenster an. Laufen die nun oben spitz zu, wie im gotischen Baustil üblich, oder sind sie romanisch rund?“, lautet dabei seine Quizfrage. Am beeindruckendsten beim virtuellen Rundgang sei jedoch das durchgehend bemalte Gewölbe. „Die dreiblättrigen Ranken in den Bögen sind typische Wandmalereien des Mittelalters“, informiert der Pastor. Vielen Kirchenbesuchern würde aber die frühbarocken Engel im Chorraum am Herzen liegen. „Was auch immer die Menschen sich in der Kirche ansehen wollen, im 3-D-Space können sie nun ganz nahe heranzoomen.“

IN KÜRZE**Sozialverband ehrt Mitglieder**

BAD OLDESLOE. Vor kurzem feierte der Sozialverband (SoVD) Bad Oldesloe in der Rolfshagener Kupfermühle sein Sommerfest. Von den 1457 Mitgliedern hatten sich 140 Mitglieder angemeldet, wovon 18 für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Der Landesvorsitzende, Alfred Bornhalm, gratulierte und überreichte den Jubilaren Blumen und die Ehrenurkunden. Für den geselligen Teil sorgte der Shanty Chor „De stinkigen Landratten“ aus Bad Oldesloe. Unter den Mitgliedern wurde für die Flutopfer gesammelt und es konnten 642 Euro direkt an den Kreis Ahrweiler als Spende überwiesen werden.

Thies Grote führt die SPD Trittau an

TRITTAU. Der SPD-Ortsverein Trittau hat einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist der 42-jährige Rechtsanwalt und frühere Landesjugendringvorsitzende Thies Grote, der den Ortsverein bereits kommissarisch führte und für die SPD das Direktmandat bei der Landtagswahl 2022 im Wahlkreis Stormarn-Mitte anstrebt; Stellvertreterin wurde Regina Brügge-mann, als Schatzmeister wurde Philipp Billep bestätigt, neue Schriftführerin ist Stefanie Radloff und Bernd Marzi wird sich als Beisitzer einbringen.

Neue Jugendgruppe des NABU

REINFELD. Bald ist es soweit und eine neue Kinder- und Jugendgruppe im NABU Reinfeld (Naturschutzbund) entsteht. Eingeladen sind alle Kinder von 9 bis 12 Jahren. Treffpunkt ist freitags um 15.30 Uhr im Jugendtreff der Stadt Reinfeld oder direkt draußen in der Natur immer für zwei Stunden. Anmeldungen und Fragen bitte gerne an Eike Hilbert unter naju@nabu-reinfeld.de oder 04533/610 96 77. Das erste Treffen findet am 10. September statt.